

Michael Reul  
Ausschussvorsitzender

Bruchköbel, 26.01.2012

An

die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

## EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur folgenden Sitzung lade ich Sie herzlich ein:

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	1/2012
Datum	<b>Dienstag, den 07. Februar 2012</b>
Uhrzeit	<b>19:00 Uhr</b>
Ort	Stadtverordnetensitzungssaal

Die Tagesordnung und die Beratungsunterlagen sind beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

F.d.R.

gez. Michael Reul  
Ausschussvorsitzender



Dr. Achim Wächtler  
Abteilungsleiter

Anlagen

# Tagesordnung

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	1/2012
Datum	Dienstag, den 07. Februar 2012

## Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.01.2012 Die Niederschrift liegt Ihnen bereits aus der Stadtverordnetenversammlung vom 24.01.2012 vor!
2	DS 18/2012	Änderungen zum Doppelhaushaltentwurf 2012/2013
3	DS 33/2012	Antrag der SPD-Fraktion: Erhöhung Zuschüsse Betreuungsvereine
4	DS 34/2012	Antrag der SPD-Fraktion: Einführung einer "Bruchköbeler Familienkarte"
5	DS 35/2012	Antrag der SPD-Fraktion: Aussetzung Verkauf städtischer Liegenschaften
6	DS 36/2012	Antrag der SPD-Fraktion: Planungskosten Innenstadtkonzept
7	DS 37/2012	Antrag der SPD-Fraktion: HH-Ansatz Frauenförderung
8	DS 38/2012	Antrag der SPD-Fraktion: Konzept Bärensee
9	DS 39/2012	Antrag der SPD-Fraktion: Haushaltskonsolidierung kw-Vermerk Hauptamtlicher Erster Stadtrat
10	DS 40/2012	Antrag der SPD-Fraktion: Haushaltskonsolidierung Überführung des Bauhofs in einen Eigenbetrieb
11	DS 41/2012	Antrag der SPD-Fraktion: Haushaltskonsolidierung Interkommunale Zusammenarbeit
12	DS 42/2012	Antrag der SPD-Fraktion: Haushaltskonsolidierung Streichung Planungskosten für Neue Mitte
13	DS 43/2012	Antrag der SPD-Fraktion: Haushaltskonsolidierung Streichung Mittel für Logo Jugendpflege
14	DS 44/2012	Antrag der SPD-Fraktion: Haushaltskonsolidierung Streichung Mittel für Selbstdarstellung der Bauabteilung
15	DS 45/2012	Antrag der SPD-Fraktion: Haushaltskonsolidierung Straßenbau Hauptstraße
16	DS 46/2012	Antrag der SPD-Fraktion: Haushaltskonsolidierung Kürzung HH-Mittel Wirtschaftsförderung und Marketing
17	DS 47/2012	Antrag der SPD-Fraktion: Haushaltskonsolidierung Streichung Tiefbaumaßnahmen
18	DS 22/2012	Antrag der BBB-Fraktion: Sportförderung

TOP	DS-Nr.	Titel
19	DS 23/2012	Antrag der BBB-Fraktion: Einnahmeverbesserung Finanzhaushalt
20	DS 24/2012	Antrag der BBB-Fraktion: Streichung unbesetzter Stellen
21	DS 25/2012	Antrag der BBB-Fraktion: Stop Verschuldung mit Kassenkrediten
22	DS 26/2012	Antrag der BBB-Fraktion: Zuschuss für Institutionen
23	DS 27/2012	Antrag der FDP-Fraktion: Änderungsantrag zum Haushalt 2012/2013 Öffentlichkeitsarbeit
24	DS 28/2012	Antrag der FDP-Fraktion: Änderungsantrag zum Haushalt 2012/2013 Finanzmanagement
25	DS 29/2012	Antrag der FDP-Fraktion: Änderungsantrag zum Haushalt 2012/2013 Bereitstellung von EDV
26	DS 30/2012	Antrag der FDP-Fraktion: Änderungsantrag zum Haushalt 2012/2013 Bauverwaltung Bau- und Grundstücksordnung
27	DS 31/2012	Antrag der FDP-Fraktion: Änderungsantrag zum Haushalt 2012/2013 Wirtschaftsförderung und Marketing
28	DS 32/2012	Antrag der FDP-Fraktion: Änderungsantrag zum Haushalt 2012/2013 Stellenplan
29	DS 288/2011	Haushaltssatzung für die Jahre 2012 und 2013 (Doppelhaushalt) Die Beratungsunterlagen liegen Ihnen bereits aus der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2011 vor!
30	DS 291/2011	Investitionsprogramm für den Zeitraum 2011 bis 2016 Die Beratungsunterlagen liegen Ihnen bereits aus der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2011 vor!
31	DS 290/2011	Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2011 bis 2016 Die Beratungsunterlagen liegen Ihnen bereits aus der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2011 vor!
32	DS 289/2011	Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2011-2016 Die Beratungsunterlagen liegen Ihnen bereits aus der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2011 vor!
33	DS 171/2011	Stellenübersicht 2012 des Eigenbetriebes "Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel" Die Beratungsunterlagen liegen Ihnen bereits aus der Stadtverordnetenversammlung vom 16.08.2011 vor!
34	DS 172/2011	Stellenplan 2012 und 2013 der Verwaltung Die Beratungsunterlagen liegen Ihnen bereits aus der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2011 vor!
35	DS 218/2011	Anpassung Entschädigungssatzung Die Beratungsunterlagen liegen Ihnen bereits aus der Stadtverordnetenversammlung vom 24.01.2012 vor!
		Verschiedenes



Bruchköbel, 25.01.2012  
Aktenzeichen: II/Op./Ni.  
Ersteller: Herr Opalla

## II- Finanzabteilung

*Tisch-*

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Drucksachen-Nr.: DS 18/2012</b>
-------------------------	------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Magistrat	25.01.2012	3
Stadtverordnetenversammlung		
<i>HFA</i>	<i>07.02.2012</i>	<i>2</i>

Titel:

### Änderungen zum Doppelhaushaltsentwurf 2012/2013

Beschlussvorschlag:

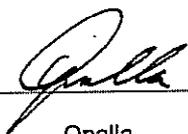
Den in den beigefügten Anlagen aufgeführten Änderungen zum Doppelhaushaltsentwurf 2012 / 2013 wird zugestimmt.

Begründung:

Nach der Vorlage des Doppelhaushaltsentwurfs 2012 / 2013 an die Stadtverordnetenversammlung haben sich Änderungen ergeben, die während der Etatberatungen noch in den Entwurf eingearbeitet werden können.

Außerdem haben wir dieser Vorlage den Wirtschaftsplan und Lagebericht der Stadtmarketing Bruchköbel GmbH beigefügt.

Opalla  
(Sachbearbeiter)

  
Opalla  
(Abteilungsleiter)

  
Günter Maibach  
(Bürgermeister)

**Blatt 1 zur Stadtverordnetenvorlage Drucksachen-Nr.: DS 18/2012**

**Betr.:** Teilergebnishaushalt 2012 - 2016  
hier: Änderungen des Magistrates Aufwand in Euro

Produktkonto Ertrag	Bezeichnung	alter Ansatz 2012	neuer Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Stadtbibliothek 04272000.60630000	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen Die Ansätze 2013 bis 2016 erhöhen sich jeweils um 20.000 €	15.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Räumliche Stadtplanung 09511000.61200000	Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte	125.000	325.000				
Planung, Bau und Unterhaltung von Gebäuden 10522000.61610004	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen Bauhof		60.000				
Steuern, allgemeine Zuweisungen Umlagen 16611000.73541000	Kreisumlage	7.569.225	7.839.550	8.309.923	8.808.518	9.248.944	9.248.944
16611000.73542000	Schulumlage	2.671.491	2.766.900	2.766.900	2.766.900	2.766.900	2.766.900
16611000.73531100	Kompensationsumlage	270.000	282.224	282.224	282.224	282.224	282.224
16611000.73549099	Zinsdienstumlage	70.000	56.629				
geänderte Ansätze insgesamt		10.720.716	11.365.303	11.394.047	11.892.642	12.333.068	12.333.068
Mehrausgaben im Teilergebnishaushalt			644.587	868.331	1.366.926	1.807.352	1.807.352
neues Defizit:			7.838.863	7.774.894	8.315.253	8.274.900	8.169.870

## **Blatt 2 zur Stadtverordnetenversammlung Drucksachen-Nr.: DS 18/2012**

Erläuterung zum Produktkonto 04272000/60630000

Laut Konsolidierungsprogramm ist geplant, den Ansatz für das Sachkonto 04272000/60630000 (=Medienetat der Stadtbibliothek) von 35.000 Euro auf 15.000 Euro zu kürzen. Da im Haushalt bei den Einnahmen auch 10.000 Euro Landeszuschuss einkalkuliert sind, wären dies de facto 5.000 Euro Eigenmittel der Stadt Bruchköbel. Mit diesem stark reduzierten Medienetat wäre es nicht möglich, ein aktuelles und umfangreiches Angebot an neuen Medien bereitzustellen, was unmittelbar negative Auswirkungen auf die Nutzung der Stadtbibliothek hätte.

Wir werden in 2012 einen Landeszuschuss in Höhe von 12.500 Euro beantragen. Voraussetzung für die Zuteilung ist u. a., dass die Stadt Bruchköbel für den Medienetat Eigenmittel in Höhe von mindestens 11.000 Euro erbringt, d. h. die Untergrenze für das o. g. Sachkonto wären 23.500 Euro. Da der Landeszuschuss bei den Einnahmen einkalkuliert ist, jedoch nicht regelmäßig gewährt wird, sollte auch berücksichtigt werden, mit welchen Eigenmitteln ein aktuelles Medienangebot realisiert werden kann. Aus fachlichen Kriterien ist ein Medienetat in Höhe von 30.000 Euro notwendig, um das gute Angebotsniveau weiterhin erhalten zu können. Auch für 2013 werden wir einen Landeszuschuss beantragen. Sollten wir diesen jedoch in 2012 erhalten, wird er vermutlich im Folgejahr nicht gewährt werden, zumal große Bauprojekte in Bad Vilbel und Hanau einen Großteil der Landesförderung binden werden, wie aus ähnlichen Situationen in der Vergangenheit bekannt ist.

Weitere Erläuterung bzgl. 30.000 Euro Medienetat:

Nach fachlichen Kriterien sollen 10 % des Bibliotheksbestandes jährlich ausgetauscht werden. Abzüglich der Zeitschriftenexemplare wären dies 2.000 Medien. Multipliziert man diese mit dem Durchschnittspreis der von uns erworbenen Medien in 2010 (13,80 Euro) wären dies 27.600 Euro, zu denen noch der Zeitschriftenetat in Höhe von 2.300 addiert werden müsste. Somit könnte mit 30.000 Euro die jetzige Bestandsgröße (27.000 Medien) gehalten werden. Ein Ausbau auf die fachlich empfohlenen 2 Medien/Einwohner ist damit nicht möglich. Die Bibliotheksleitung hält die jetzige Bestandsgröße jedoch für ausreichend, sofern das Angebot durch die 10-prozentige Erneuerungsquote aktuell gehalten werden kann.

Zur Bedeutung der Stadtbibliothek:

Die hessenweit vielbeachtete Stadtbibliothek (Hessischer Bibliothekspreis 2006, Nominierung für den Hessischen Leseförderpreis 2008) ist nicht nur für ihre Nutzerinnen und Nutzer eine wichtige Einrichtung, sondern auch für die Stadt Bruchköbel selbst: als wichtiger Standortfaktor für Familien und Unternehmen, als Frequenzbringer für die Kernstadt. Im Zuge des demographischen Wandels ist sie als kommunale Bildungseinrichtung von großer Bedeutung für die Stadt Bruchköbel.

### **Blatt 3 zur Stadtverordnetenvorlage Drucksachen-Nr.: DS 18/2012**

Erläuterung zum Produktkonto 09511000.61200000

Als Planungskosten für die weitere Entwicklung "Neue Mitte Bruchköbel" wurden in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 Mittel in Höhe von 25.000,-- € eingestellt. Grundlage dafür waren Angebote von Projektentwicklungsgesellschaften, die ihre Projektentwicklungskosten angeboten haben.

Um, gemessen an dem Projektvolumen, zukünftig anfallende zu hohe Transferkosten und zu lange Entwicklungszeiten bei der Projektentwicklung einzusparen, soll nunmehr mit einem Investorenwettbewerb ohne europaweite Ausschreibung eine zügige Umsetzung angestrebt werden. Daher werden jetzt durch anwaltliche Beratungen im Bereich des Vergaberechts, der professionellen Projektkommunikation mit den Beteiligten und der Fachberatung bei der Wettbewerbsaufstellung und anschließender Auswertung zusätzliche Kosten fällig. Der Ansatz ist im Haushaltsjahr 2012 um 200.000,-- € zu erhöhen.

Erläuterung zum Produktkonto 10522000.61610004

Um arbeitschutzrechtliche und bauordnungsrechtliche Vorschriften zu erfüllen (Erweiterung der Flächen für Umkleiden, Einrichten eines Trockenraums, Nachweis ausreichender Flächen im Aufenthaltsraum, Erweiterung von Abstell- u. Archivfläche), werden Umbauten unter Einbeziehung einer vorhandenen Wohnung in dem Gebäude der Verwaltung des Bauhofs notwendig. Diese Maßnahmen konnten in 2011 nicht durchgeführt werden, weil die betroffene Wohnung noch nicht entmietet war. Somit wird die Anmeldung für 2012 nötig.

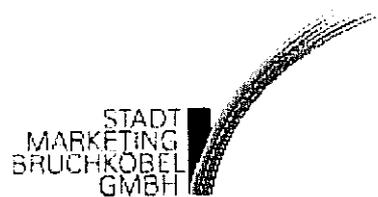
**Blatt 3 zur Stadtverordnenvorlage Drucksachen-Nr.: DS 18/2012**

Erläuterung zum Produktkonto 16611000.73541000  
16611000.73542000  
16611000.73531100  
16611000.73549099

Festsetzung neuer Umlagebeträge gemäß Mitteilung des HMDf bzw. des MKK.

Bei dem Produkt Kanalisation Konto 99999993 werden 578.146 Euro (innere Verrechnung Verzinsung) ergebnisneutral nachgetragen.

# Stadtmarketing Bruchköbel GmbH



## Wirtschaftsplan 2012

## I. Allgemeine Erläuterungen:

### 1. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

#### Rechtliche Verhältnisse:

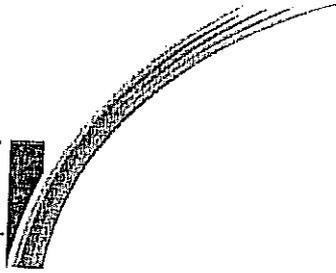
Gründung:	17.12.2009/25.03.2010
Firma:	Stadtmarketing Bruchköbel GmbH
Rechtsform:	GmbH
Amtsgericht:	Hanau, eingetragen unter HR B 93193 am 25.03.2010
Sitz:	Bruchköbel
Gesellschaftsvertrag:	gültig in der Fassung vom 25.03.2010
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Ganzheitliches Stadtmarketing zur Umsetzung der Leitbildziele „Bruchköbel 2025“. Instrumente hierzu sind u.a. Standortmarketing, Stadtentwicklung, Citymanagement, Veranstaltungsmanagement, Wirtschaftsförderung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
Gezeichnetes Kapital:	Euro 25.000,00
Gesellschafter:	Stadt Bruchköbel  mit einer Stammeinlage von insgesamt Euro 25.000,00

#### Steuerliche Verhältnisse:

Das Unternehmen unterliegt aufgrund seiner Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Es unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den § 16 – 18 des UStG.

Zuständiges Finanzamt: Finanzamt Offenbach am Main II  
Steuernummer: 044 245 00146



## Stadtmarketing Bruchköbel GmbH

### Erfolgsbericht

Die Stadtmarketing Bruchköbel GmbH hat mit ihrer Gründung im Dezember 2009 die Aufgabe der Vermarktung der Stadt Bruchköbel nach Innen und Außen übernommen. Mit einem ganzheitlichen Ansatz arbeitet die GmbH für eine nachhaltige und zukunftsgerechte Stadtentwicklung. Ihr Ziel ist neben einer positiven Einwohnerbilanz auch die Sicherung und der Ausbau von Gewerbeansiedlungen. Sie hat eine Querschnittkompetenz, die die Zusammenführung und Optimierung von Abläufen nach Innen, zur Verwaltung sowie nach Außen, zu Bürger- und Interessengruppen zum Ziel hat. Prozesse werden optimiert und Projekte durch eine breite Kommunikation nachhaltig und effizient aufgesetzt und durchgeführt.

### Stadtentwicklung

Die Stadtmarketing Bruchköbel GmbH begleitet Stadtentwicklungsprozesse mit regelmäßigen Workshops und Bürgerinformationsveranstaltungen. Sie moderiert die Bürgerbeteiligung und informiert über die Ergebnisse. In 2010 und 2011 wurden sechs Workshops zur Innenstadtentwicklung und zur Sanierung der Hauptstraße durchgeführt.

Die GmbH widmet ihre Anstrengung zum einen der Entwicklung der Gewerbeflächen im Außenbereich, zum anderen der Erhaltung der Attraktivität und Entwicklung der Innenstadt für die Zukunft. Zudem vermarktet die GmbH ab Herbst 2012 Flächen der Konversionsfläche Fliegerhorst, die die Stadt Bruchköbel im Zweckverband mit der Kommune Erlensee entwickelt.

Im Außenbereich konnte sie 2011 für die Ansiedlung neuer Gewerbeeinheiten sorgen und so das Angebot auf zukünftige Jahre hin sichern. Aktuell wird die Vermarktung der Flächen im Gewerbegebiet „Im Lohfeld“ aktiv voran getrieben.

Im Innenbereich wird durch das Projekt „Neue Mitte“, das in den Jahren 2010 und 2011 von der GmbH forciert und vorbereitet wurde, die Entwicklung der Innenstadt in zentralen Bereichen wie Ärzteversorgung, Mehrgenerationenhaus, Handel und Dienstleistung angestrebt. Das Projekt dient der neuen städtebaulichen Ausrichtung des zentralen Innenstadtkomplexes auch im Hinblick auf das Erweitern von Einkaufen, Parken und Wohnen im Zentrum. Nachdem die GmbH in 2010 die Machbarkeitsstudie zur Neuen Mitte begleitete, wird sie in 2012 die Kommunikationssteuerung des Investorenwettbewerbs zur Neuen Mitte übernehmen. Zukünftig ist geplant, die GmbH auch an der Vermarktung der Flächen Neue Mitte sowie an der Beteiligungsgesellschaft zur Erhaltung der Flächen zu beteiligen.

Nach der Gründung des Zweckverbands zur Vermarktung der Konversionsfläche Fliegerhorst wird die GmbH - nachdem das Stadtmarketing in 2009 bereits die Machbarkeitsstudie begleitete - ab 2012 auch die Vermarktung übernehmen. Zudem entwickelt und begleitet sie aktuell ein Freizeitprojekt in interkommunaler Zuständigkeit am Fliegerhorst.

Zur Planung und Steuerung dieser Projekte besucht die GmbH auch seit 2010 die EXPO Real in München.

### **Baustellenmarketing**

Im Jahr 2011 wurde ein umfangreiches Baustellenmarketing zur Information der Bürgerinnen und Bürger, Besucher und des Gewerbes entwickelt. Eine Homepage [www.bruchkoebel-baut.de](http://www.bruchkoebel-baut.de) mit Newsletter ist eingerichtet. Für 2012 wird das Baustellenmarketing mit zahlreichen Aktivitäten und einer engmaschigen Kommunikation die Baustelle begleiten. Ziel ist es, die erwarteten Umsatzrückgänge im Handel zu minimieren und die Bürgerinnen und Bürger umfassend zu informieren. Die Baustellenkommunikation wird zu einem Teil durch Sponsoren refinanziert.

### **Feste, Märkte, verkaufsoffene Sonntage**

In 2010 wurde zunächst der Bereich der Verkaufsoffenen Sonntage und der dazu gehörenden Märkte vom Handwerker- und Gewerbeverein in die GmbH überführt und dort abgewickelt. Das betrifft den Ostermarkt, das Altstadtfest und das Mais- und Kürbisfest. Für das Altstadtfest übernimmt die GmbH lediglich die Vermarktung. Die Organisation des Festes wird durch ortsansässige Vereine übernommen. Zudem wurde seit 2010 der Weihnachtsmarkt organisiert und vermarktet. Für das von privaten Hofbesitzern und Vereinen durchgeführte Hof- und Gassenfest übernimmt die GmbH seit 2010 die Vermarktung.

Der im Mai stattfindende Blumenmarkt wurde, als zuvor vom Stadtmarketing durchgeführte städtische Veranstaltung, zusammen mit der Verkaufsnacht und den Servicewochen für den Handel in 2010 und 2011 ebenfalls durch die GmbH abgewickelt. In 2012 entfällt diese Veranstaltung zu Gunsten der aktiv vom Stadtmarketing gemanagten Baustelle.

### **Publikationen, Internetpräsenz und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Stadtmarketing Bruchköbel GmbH übernimmt die Überwachung und Umsetzung des einheitlichen Kommunikationsauftritts durch das Logo der Stadt.

Sie leitet die Redaktion der Stadtinformation, die für alle Bürginnen und Bürger vier Mal im Jahr erscheint. Zudem koordiniert sie seit 2011 die Erscheinungstermine der Seniorenzeitung. In 2010 und 2011 wurde an dem Internetauftritt [www.stadtmarketing-bruchkoebel.de](http://www.stadtmarketing-bruchkoebel.de) gearbeitet. Diese Seite ging 2011 online.

Die mediale Begleitung der Veranstaltungen wird von der GmbH übernommen und gesteuert. Seit 2010 ist es die Aufgabe der Stadtmarketing Bruchköbel GmbH, die bestehende Homepage der Stadt redaktionell zu betreuen. Seit 2011 arbeitet sie an einem neuen Internet-Auftritt für die Stadt. Die neuen Seiten gehen 2012 ans Netz.

Seit 2010 steuert und vermarktet die GmbH auch die Sonderpublikationen und Anzeigen in diversen Medien und Publikationen. Zudem vermarktet die GmbH die Werbeflächen auf den Bussen der ARGE von und nach Hanau.

### **Instrumente der Bürgerkommunikation und Information**

Seit 2010 führt die GmbH die regional ausgerichtete Veranstaltung „Stadtgespräch“ als Kommunikationsplattform zu aktuellen Themen durch. Diese Plattform ermöglicht es, sich zu wichtigen Fragen, die Grundlage auch politischer Entscheidungen sein können, mit Menschen verschiedener gesellschaftlicher Gruppierungen auszutauschen. Es werden hochkarätige Referenten eingeladen. Die Refinanzierung erfolgt zum Teil durch Sponsoring. In 2011 fand, nach zwei Veranstaltungen zu den Themen „Bildung und Fachkräftemangel“ sowie „Zukünftige Lebensformen“ im Jahr 2010 ein Stadtgespräch zum Thema „Demografischer Wandel“ statt. In 2012 wird die Stadtentwicklung Thema des Stadtgesprächs sein.

### **Kooperationen in der Stadt**

Mit der seit 2003 bestehenden Arbeitsgemeinschaft Stadtmarketing hält die GmbH einmal monatlich ein Treffen ab, indem strategische und grundsätzliche Fragen erörtert werden. Zudem begleitet die GmbH die Arbeit des Stadtmarketingvereins Bruchköbel und steht in engem Kontakt und Austausch zum Handwerker- und Gewerbeverein der Stadt. Sie unterhält Kontakte zu allen Unternehmen der Stadt und koordiniert Aktionen mit Schulen, Vereinen und Initiativen.

### **Ausblick**

Durch ihre hervorragenden Kontakte in die Stadt hinein und ihre Kompetenzen zur Steuerung und Moderation von Bürgerprozessen ist die Stadtmarketing Bruchköbel GmbH ein unersetzlicher Bestandteil der städtischen Handlungsabläufe geworden. Die Steuerungs- und Vermarktungskompetenz wird in den kommenden Jahren im Mittelpunkt der Arbeit stehen und das Angehen der Herausforderungen und die Erreichung und Ziele der Stadt maßgeblich unterstützen.

## Erfolgsplan 2012 (2011 bis 2015)

6

Beträge in Euro und Netto ohne Umsatzsteuer

Da die Gesellschaft der Umsatzsteuer unterliegt, sind die Erträge und Aufwendungen hier netto dargestellt.

	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Einnahmen Gesellschafter</b>	<b>218.487,39</b>	<b>193.277,31</b>	<b>193.277,31</b>	<b>193.277,31</b>	<b>193.277,31</b>
<b>Externe Einnahmen</b>					
Kommunikationssteuerung Neue Mitte		37.000,00	20.000,00	0,00	0,00
Weihnachtsmarkt	14.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Sponsoren Baustellenmarketing		15.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00
Buswerbung	4.000,00	6.000,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
Ostermarkt/VOS	3.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Mais- und Kürbisfest/VOA	3.000,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
Allstadtfest/VOS	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
Dienstleistungen SMV	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Sponsoring Stadtgespräch	1.000,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
Branchenregister		1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Blumenmarkt, Servicewochen, VKN	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Neue Aufträge/Projekte	0,00	0,00	0,00	10.000,00	20.000,00
Fahrplanheft			2.000,00		2.000,00
<b>Summe · Einnahmen</b>	<b>30.000,00</b>	<b>87.200,00</b>	<b>60.500,00</b>	<b>53.500,00</b>	<b>65.500,00</b>

	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Projektbezogene Aufwendungen</b>					
Aufwand Baustellenmarketing		-40.000,00	-10.000,00	-15.000,00	-15.000,00
Aufwand Weihnachtsmarkt	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
Aufwand Stadinfo	-21.000,00	-21.000,00	-21.000,00	-21.000,00	-21.000,00
Aufwand Wirtschaftsförderung		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
Aufwand Stadtentwicklung/Kommunikationssteuerung Neue Mitte		-20.000,00	-15.000,00	0,00	0,00
Aufwand ExpoReal	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
Aufwand Homepage Stadt	-8.000,00	-12.000,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
Aufwand Ostermarkt VOS	-12.500,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
Aufwand Mais- und Kürbisfest	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
Aufwand Altstadtfest/VOS	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
Aufwand Servicewochen	-4.000,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
Aufwand Standortwerbung/Stadtmarketinghomepage	-10.000,00	-4.700,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
Aufwand Stadtgespräch	-4.500,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
Aufwand Werbemittel		-2.000,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
Aufwand Neuanschaffung WM-Beleuchtung		-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
Aufwand Branchenregister		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
Aufwand Hof- und Gassenfest	-2.000,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
Aufwand SMV	-1.200,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
Aufwand Blumenmarkt etc.	-20.000,00	0,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00
Aufwand Innenstadtworkshop	-3.500,00	0,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00
Aufwand SMV Präsentation	-8.000,00	0,00	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00
Aufwand Geschenkbuch Stadt Bruchköbel		0,00	0,00	-4.000,00	-12.000,00
Fahrplanheft			-4.000,00		-4.000,00
Aufwendungen neue Aufträge/Projekte				-4.000,00	-8.000,00
Buswerbung	-3.500,00				
Newsletter Familie/Serviceheft	-1.500,00				
Airium	-2.000,00				
<b>Summe - Projektbezogene Kosten</b>	<b>-165.700,00</b>	<b>-206.700,00</b>	<b>-187.400,00</b>	<b>-181.400,00</b>	<b>-197.400,00</b>
<b>Abschreibungen</b>					
Summe - Abschreibungen	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00

	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
4950 · Rechts- und Beratungskosten	-20.000,00	-12.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
4957 · Abschluss- und Prüfungskosten	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
4210 · Miete	-8.200,00	-8.200,00	-8.200,00	-8.200,00	-8.200,00
4810 · Mietleasing	-6.500,00	-6.500,00	-7.000,00	-7.500,00	-7.500,00
4955 · Buchführungskosten	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
3100 · Fremdleistungen (allgem. Büroätigkeit und Projektuarbeit)	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
4240 · Gas, Strom, Wasser	-3.000,00	-3.000,00	-3.200,00	-3.400,00	-3.600,00
4806 · Wartung für Hard- u. Software	-3.000,00	-3.000,00	-3.200,00	-3.400,00	-3.600,00
4930 · Bürobedarf	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
4945 · Fortbildungskosten	-4.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
4910 · Porto	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
4920 · Telefon	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
4280 · Sonstige Raumkosten	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
4360 · Versicherungen	-1.400,00	-1.400,00	-1.500,00	-1.600,00	-1.700,00
4650 · Bewirtungskosten	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
4660 Reisekosten Arbeitnehmer	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
4057 · Datenbankpflege	-1.000,00	-1.000,00	-500,00	-500,00	-500,00
4380 · Beiträge	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00
4940 · Zeitschriften, Bücher	-1.000,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
2380 · Spenden	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
4630 · Geschenke bis € 35,-	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
4653 · Aufmerksamkeiten	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
4970 · Nebenkosten des Geldverkehrs	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
4985 · Werkzeuge und Kleingeräte	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
4640 · Repräsentationskosten	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
4980 · Sonstiger Betriebsbedarf	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
4200 · Raumkosten	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
Summe · Sonst. betriebl. Aufwendungen	-81.500,00	-72.000,00	-65.500,00	-66.500,00	-67.000,00
<b>Ergebnis Gesamt</b>	<b>1.287,39</b>	<b>-722,69</b>	<b>-1.622,69</b>	<b>-3.622,69</b>	<b>-8.122,69</b>

## Finanzplan 2012 (2011 bis 2015)

Beträge in Euro und Brutto incl. Umsatzsteuer

### Mittelherkunft:

	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Einzahlungen Gesellschafter	260.000,00	230.000,00	230.000,00	230.000,00	230.000,00
Einzahlungen aus Umsätzen mit externen Dritten	35.700,00	103.768,00	71.995,00	63.665,00	77.945,00
	342.273,63	386.645,96	349.951,96	340.652,96	358.048,96

### Mittelverwendung:

Ausgaben für Projektkosten	-197.183,00	-245.973,00	-223.006,00	-215.866,00	-234.906,00
Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	-94.515,00	-83.210,00	-75.356,00	-76.427,00	-76.903,00
Ausgaben für geplante Neuanschaffungen im Bereich Anlagevermögen	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
Umsatzsteuerzahllast	-8.075,10	-8.855,43	-7.917,72	-7.402,01	-7.063,52
	-299.773,10	-340.038,43	-308.279,72	-301.695,01	-320.872,52

### Finanzmittelbestand:

Bankbestand 01.01.	49.520,57	45.447,47	39.177,04	32.892,31	24.862,30
Bankbestand 31.12.	45.447,47	39.177,04	32.892,31	24.862,30	11.934,78

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

Stadtmarketing Bruchköbel GmbH  
Bruchköbel

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2011 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2011 EUR
0027	EDV-Software	Ansch-/Herst-K	172,35				172,35
		Abschreibung	38,35	57,00			95,35
		<b>Buchwerte</b>	<b>134,00</b>			<b>57,00</b>	<b>77,00</b>
0420	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K	2.060,53				2.060,53
		Abschreibung	138,53	206,00			344,53
		<b>Buchwerte</b>	<b>1.922,00</b>			<b>206,00</b>	<b>1.716,00</b>
0485	Wirtschaftsgüter Sammelposten	Ansch-/Herst-K	9.525,41				9.525,41
		Abschreibung	1.907,41	1.906,00			3.813,41
		<b>Buchwerte</b>	<b>7.618,00</b>			<b>1.906,00</b>	<b>5.712,00</b>
0490	Sonstige Betriebs-u. Gesch.ausstattung	Ansch-/Herst-K	1.974,79				1.974,79
		Abschreibung	132,79	198,00			330,79
		<b>Buchwerte</b>	<b>1.842,00</b>			<b>198,00</b>	<b>1.644,00</b>
Summe		Ansch-/Herst-K	13.733,08				13.733,08
		Abschreibung	2.217,08	2.367,00			4.584,08
		<b>Buchwerte</b>	<b>11.516,00</b>			<b>2.367,00</b>	<b>9.149,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

Stadtmarketing Bruchköbel GmbH  
Bruchköbel

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2011 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2011 EUR
<b>0027</b>	<b>EDV-Software</b>							
27001	Haufe Lexware - Quick Books Plus	10.05.2010 Linear 3/00	AHK Absch 33,33 BW	172,35 38,35 134,00	57,00		57,00	172,35 95,35 77,00
Summe	EDV-Software		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	172,35 38,35 134,00	57,00		57,00	172,35 95,35 77,00

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

Stadtmarketing Bruchköbel GmbH  
Bruchköbel

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2011 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2011 EUR
<b>0420</b>	<b>Büroeinrichtung</b>							
420001	Telefonanlage - Octopus F100/200	05.05.2010 Linear 10/00	AHK Absch 10,00 BW	2.060,53 138,53 1.922,00	206,00		206,00	2.060,53 344,53 1.716,00
Summe	Büroeinrichtung		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.060,53 138,53 1.922,00	206,00		206,00	2.060,53 344,53 1.716,00

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

Stadtmarketing Bruchköbel GmbH  
Bruchköbel

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2011 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2011 EUR
<b>0485</b>	<b>Wirtschaftsgüter Sammelposten</b>							
485001	10 Büroleuchten	29.06.2010	AHK	2.663,50				2.663,50
		GWG-Pool	Absch	533,50	533,00			1.066,50
		5/00 20,00 BW		2.130,00			533,00	1.597,00
485002	3 Drehstühle MENTO	25.05.2010	AHK	1.062,75				1.062,75
		GWG-Pool	Absch	213,75	213,00			426,75
		5/00 20,00 BW		849,00			213,00	636,00
485003	Büromöbel divers	29.06.2010	AHK	5.799,16				5.799,16
		GWG-Pool	Absch	1.160,16	1.160,00			2.320,16
		5/00 20,00 BW		4.639,00			1.160,00	3.479,00
Summe	Wirtschaftsgüter Sammelposten		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	9.525,41 1.907,41 7.618,00	1.906,00		1.906,00	9.525,41 3.813,41 5.712,00

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

Stadtmarketing Bruchköbel GmbH  
Bruchköbel

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2011 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2011 EUR
<b>0490</b>	<b>Sonstige Betriebs-u. Gesch.ausstattung</b>							
490001	Küchenzelle	17.05.2010	AHK	1.974,79				1.974,79
		Linear	Absch	132,79	198,00			330,79
		10/00	10,00 BW	1.842,00			198,00	1.644,00
Summe	Sonstige Betriebs-u. Gesch.ausstattung		Ansch-/Herst-K Abschreibung	1.974,79 132,79	198,00		198,00	1.974,79 330,79
			<b>Buchwerte</b>	<b>1.842,00</b>				<b>1.644,00</b>

DS/NR: 18/12

1. **Magistrat** / Datum der Sitzung: 25.01.2012

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen *L. J. J.*  abgelehnt  
 wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

2. **Stadtverordnetenversammlung** / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt  
 wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_  
 Verweisung: \_\_\_\_\_

---

3. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt  
 wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

4. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt  
 wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

5. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt  
 wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

DS-Nr. 33/2012

TOP 3 des Haupt- und Finanzausschusses  
am 07.02.2012

**SPD**

SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzende:  
Christine Empter

Langstraße 25a  
Tel.: (0 61 83) 8991833  
christine.empter@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Postfach 1355  
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum  
24.01.2012

### **Antrag der SPD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2012/2013**

#### **Erhöhung Zuschüsse Betreuungsvereine**

#### **Antrag:**

Die städtischen Zuschüsse an die Betreuungsvereine „Orkalanda“ und „Buntstifte“ werden jeweils um 10.000 € in den HH-Jahren 2012 und 2013 erhöht.

#### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christine Empter  
Fraktionsvorsitzende



Vorsitzende:  
Christine Empter

Langstraße 25a  
Tel.: (0 61 83) 8991833  
christine.empter@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Postfach 1355  
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum  
24.01.2012

### **Antrag der SPD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2012/2013**

#### **Einführung einer „Bruchköbeler Familienkarte“**

##### **Antrag:**

Zur Förderung von Familien und Alleinerziehenden wird eine Bruchköbeler Familienkarte eingeführt. Dafür werden im Doppelhaushalt 2012/2013 jeweils 5.000 € bereitgestellt.

##### **Begründung:**

Familien und Alleinerziehende sind in besonderer Weise finanziellen Belastungen ausgesetzt. Deshalb sollte sich Bruchköbel zum Ziel setzen, Familienfreundlichkeit zu fördern und Familien sowie Alleinerziehende zu entlasten und zu unterstützen. Mit einer Familienkarte kann die Stadt Bruchköbel sowie Partnerinnen und Partner aus der Wirtschaft, Vereine, Handel und Gastronomie eine Vielzahl von Leistungen anbieten.

Die Familienkarte könnte das Format einer Scheckkarte haben und z.B. exklusive Vergünstigungen beim Eintritt ins städtische Schwimmbad, ins Kino, in die Eisdielen oder für eine Schnuppertrainingsstunde beinhalten. Sie soll einkommensunabhängig sein und kann von einer erziehungsberechtigten Person mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren kostenlos bei der Stadt beantragt werden.

Mit einer Familienkarte werden künftig Familien und Alleinerziehende gefördert und entlastet sowie Kinder- und Jugendliche in das Freizeit- und Vereinsangebot integriert. Eine Familienkarte ermöglicht soziale und kulturelle Teilhabe und stärkt zusätzlich die Vereine. Der Handel sowie die Gastronomie profitieren davon, dass diese Zielgruppe bei ihnen vor Ort einkauft. Gleichzeitig fördert die Karte die Identifikation mit der Stadt Bruchköbel.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Empter, Fraktionsvorsitzende



Vorsitzende:  
Christine Empter

Langstraße 25a  
Tel.: (0 61 83) 8991833  
christine.empter@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Postfach 1355  
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum  
24.01.2012

### **Antrag der SPD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2012/2013**

#### **Aussetzung Verkauf städtischer Liegenschaften**

#### **Antrag:**

Der Verkauf der städtischen Liegenschaften in der Hauptstraße und Friedrich-Ebert-Straße wird ausgesetzt.

#### **Begründung:**

Bisher konnten keine Käufer für diese beiden städtischen Liegenschaften gefunden werden. Deshalb soll künftig von einem Verkauf abgesehen werden. Die Häuser sind für sozialen Wohnraum vorzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christine Empter  
Fraktionsvorsitzende

DS-Nr. 36/2012

TOP 6 des Haupt- und Finanzausschusses  
am 07.02.2012



SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzende:  
Christine Empter

Langstraße 25a  
Tel.: (0 61 83) 8991833  
christine.empter@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Postfach 1355  
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum  
24.01.2012

### **Antrag der SPD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2012/2013**

#### **Planungskosten Innenstadtkonzept**

#### **Antrag:**

Zur Entwicklung eines Innenstadtkonzeptes werden entsprechende Mittel im Doppelhaushalt 2012/2013 bereitgestellt.

#### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christine Empter  
Fraktionsvorsitzende



Vorsitzende:  
Christine Empter

Langstraße 25a  
Tel.: (0 61 83) 8991833  
christine.empter@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Postfach 1355  
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum  
24.01.2012

### Antrag der SPD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2012/2013

#### HH-Ansatz Frauenförderung

#### Antrag:

Im Produkt 0111113000 68690000 Frauenförderung „Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen“ wird der Haushaltsansatz bei 8.000 € belassen.

#### Begründung:

Gemäß § 4b HGO ist die „Verwirklichung des Verfassungsauftrages der Gleichberechtigung von Frau und Mann eine Aufgabe der Gemeinde. Durch die Einrichtung von Frauenbüros oder vergleichbaren Maßnahmen wird sichergestellt, dass die Verwirklichung dieses Auftrages auf der Gemeindeebene erfolgt.“ Hierbei handelt es sich also um keine freiwillige Aufgabe der Kommune.

Das Frauenbüro der Stadt Bruchköbel ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Die Kürzung der vom Fachbereich angemeldeten Mittel führt zu einer massiven Einschränkung der bisherigen Tätigkeiten und steht in keinem Verhältnis zu den eingesparten Mitteln. Zudem sind über 50 % der Bruchköbeler Bevölkerung weiblichen Geschlechts. Einnahmen aus den Veranstaltungen des Frauenbüros kommen z.B. dem Frauenhaus Hanau zu Gute und leisten damit einen Beitrag für ein soziales Miteinander.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christine Empter  
Fraktionsvorsitzende



Vorsitzende:  
Christine Empter

Langstraße 25a  
Tel.: (0 61 83) 8991833  
christine.empter@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Postfach 1355  
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum  
24.01.2012

### **Antrag der SPD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2012/2013**

#### **Konzept Bärensee**

#### **Antrag:**

Es wird von einer qualifizierten Unternehmensberatung ein Konzept zur Modernisierung und Aufwertung des Campingplatzes Bärensee mit möglichem Zeit- und Finanzierungsplan erstellt. Es wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Entsprechende Planungskosten sind im Doppelhaushalt 2012/2013 bereitzustellen.

#### **Begründung:**

Wir sehen weiterhin die dringende Notwendigkeit, den „Campingplatz Bärensee“ zu modernisieren, um ihn weiterhin für Besucher und Dauercamper attraktiv zu halten. Die sanitären Anlagen sind veraltet und die Wege teilweise nicht Instand gesetzt. Es fehlen zusätzliche Freizeitmöglichkeiten, wie beispielsweise eine Boulebahn oder für eine Nutzung in den Wintermonaten. Der Bärensee ist bisher eine wichtige Einnahmequelle der Stadt.

Mit der Erschließung des Fliegerhorstgeländes rückt der Bärensee mehr in den Focus und sollte daher auf ein attraktives Niveau mit einem zeitgemäßen Standard und Angeboten gebracht werden. Dazu soll ein entsprechendes Modernisierungskonzept erstellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christine Empter  
Fraktionsvorsitzende

Vorsitzende:  
Christine Empter

Langstraße 25a  
Tel.: (0 61 83) 8991833  
christine.empter@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Postfach 1355  
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum  
24.01.2012

### **Antrag der SPD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2012/2013**

#### **Haushaltskonsolidierung**

**hier: kw-Vermerk Hauptamtlicher Erster Stadtrat**

#### **Antrag:**

Die Stelle des hauptamtlichen Ersten Stadtrates wird im Stellenplan mit einem kw-Vermerk versehen.

#### **Begründung:**

Im Rahmen einer langfristigen Haushaltskonsolidierung ist die Stelle des hauptamtlichen Ersten Stadtrates im Stellenplan mit einem kw-Vermerk zu versehen. Die Stelle wird nach dem Ausscheiden des derzeitigen Amtsinhabers nicht wieder besetzt und künftig ehrenamtlich ausgeübt.

Es ist notwendig, dass im Rahmen der Haushaltskonsolidierung dort gespart wird, wo ein großes Einsparungspotential bei minimalster Belastung der Bürgerinnen und Bürger vorhanden ist. Diese Kriterien werden bei der Stelle des Ersten Stadtrats erfüllt, dessen Gehalt mit Arbeitsplatzkosten 155.159 € im Jahr beträgt. Hochgerechnet auf die Wahlzeit von 6 Jahren können somit über 900.000 € eingespart werden.

Die Stelle eines hauptamtlichen Ersten Stadtrates ist eine politisch gewollte Position, die man sich aus finanzieller Sicht nicht länger leisten kann. Eine Umwandlung in eine ehrenamtliche Position kann durch eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christine Empter  
Fraktionsvorsitzende



Vorsitzende:  
Christine Empter

Langstraße 25a  
Tel.: (0 61 83) 8991833  
christine.empter@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Postfach 1355  
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum  
24.01.2012

### **Antrag der SPD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2012/2013**

#### **Haushaltskonsolidierung hier: Überführung des Bauhofs in einen Eigenbetrieb**

#### **Antrag:**

Der Magistrat wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um den Bauhof in einen „Eigenbetrieb Bauhof“ zu überführen.

#### **Begründung:**

Der Beschluss, den Bauhof in einen Eigenbetrieb umzuwandeln, wurde bis heute nicht umgesetzt. Die schwierige Finanzsituation der Stadt erfordert Ideen und Maßnahmen, um den Haushalt nachhaltig und langfristig zu konsolidieren. Bei der Überführung in einen Eigenbetrieb wird mit der Aufstellung eines eigenen Wirtschaftsplans und der Organisation nach privatwirtschaftlichen Gesichtspunkten eine klare Kostentransparenz und Kostenbewusstsein geschaffen.

Da ein Eigenbetrieb Bauhof als Hoheitsbetrieb qualifiziert wird, ist er nicht steuerpflichtig. Umsätze unterliegen beispielsweise nicht der Umsatzsteuer. Durch diese Vorteile gegenüber der Privatwirtschaft kann, auch bei Kalkulation eines kleinen Gewinnes, ein rentables Betriebsergebnis erwartet werden.

Hilfestellungen für Vereine, die Kinder- und Jugendarbeit leisten, sollen dabei aber weiterhin kostenfrei bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christine Empter  
Fraktionsvorsitzende



Vorsitzende:  
Christine Empter

Langstraße 25a  
Tel.: (0 61 83) 8991833  
christine.empter@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Postfach 1355  
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum  
24.01.2012

### **Antrag der SPD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2012/2013**

#### **Haushaltskonsolidierung hier: Interkommunale Zusammenarbeit**

#### **Antrag:**

Im Sinne einer mittel- und langfristigen Haushaltskonsolidierung wird eine Zusammenarbeit mit anderen Kommunen angestrebt.

Für beratende Unterstützung wird die Dienstleistung des Kompetenzzentrums für interkommunale Zusammenarbeit in Anspruch genommen. Entsprechend den Anforderungen des hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport wird bei der interkommunalen Zusammenarbeit ein Konsolidierungspotenzial von mindestens 15 % in den jeweiligen Bereichen angenommen.

Bei erfolgreicher Umsetzung gemäß den Förderrichtlinien der hessischen Landesregierung, wird die entsprechende finanzielle Förderung beantragt.

#### **Begründung:**

Unterschiedliche Faktoren, wie beispielsweise die demografische Entwicklung und knapper werdenden finanziellen Ressourcen, erschweren in zunehmendem Maße die kommunale Handlungsfähigkeit. Vor diesem Hintergrund gewinnt die seit Langem in vielen Tätigkeitsfeldern praktizierte Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) zusätzlich an Bedeutung. Durch eine verstärkte freiwillige Zusammenarbeit können die Kommunen dem wachsenden Wettbewerbsdruck und den steigenden Handlungsanforderungen wirksam begegnen.

Viele Kommunen machen seit Langem von dieser Zusammenarbeit in den unterschiedlichsten Bereichen erfolgreich Gebrauch. Die immer dramatischer werdende Haushaltssituation zwingt uns daher auch, in diesem Bereich endlich tätig zu werden.



Die hessische Landesregierung fördert die Bildung von gemeinsamen kommunalen Dienstleistungszentren in Städten und Gemeinden bis 30.000 Einwohnern mit einer finanziellen Zuwendung von € 75.000.- bis 100.000.-.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christine Emptel  
Fraktionsvorsitzende

DS-Nr. 42/2012

TOP 12 des Haupt- und Finanzausschusses  
am 07.02.2012

**SPD**

SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzende:  
Christine Empter

Langstraße 25a  
Tel.: (0 61 83) 8991833  
christine.empter@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Postfach 1355  
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum  
24.01.2012

### **Antrag der SPD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2012/2013**

#### **Haushaltskonsolidierung hier: Streichung Planungskosten für Neue Mitte**

#### **Antrag:**

Im Produkt 0951 1000 6120000 Räumliche Städteplanung „Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte“ wird der Ansatz um die Planungskosten für die Neue Mitte in Höhe von 25.000 € gekürzt.

#### **Begründung:**

Die Neue Mitte wird in der derzeit geplanten Variante von uns abgelehnt. Die dafür eingestellten Mittel für Planungskosten sind in beiden Haushaltsjahren entsprechend zu streichen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christine Empter  
Fraktionsvorsitzende



Vorsitzende:  
Christine Empter

Langstraße 25a  
Tel.: (0 61 83) 8991833  
christine.empter@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Postfach 1355  
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum  
24.01.2012

### **Antrag der SPD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2012/2013**

#### **Haushaltskonsolidierung**

**hier: Streichung Mittel für Logo Jugendpflege**

#### **Antrag:**

Im Produkt 06362010 6861000 Kinder- und Jugendförderung „Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit“ werden jeweils 3.700 € in 2012 und 2013 gestrichen.

#### **Begründung:**

Der HH-Ansatz für Öffentlichkeitsarbeit wurde gegenüber den Vorjahren übermäßig erhöht. Als Begründung wird die Einführung eines Logos angegeben. Unserer Meinung nach gibt es wichtigere kommunale Aufgaben, als die Entwicklung und Einführung von Logos für einzelne Bereiche der Stadtverwaltung Bruchköbel. Die dafür vorgesehenen Mittel sind sinnvoller zu verwenden oder sollten eingespart werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christine Empter  
Fraktionsvorsitzende



Vorsitzende:  
Christine Empter

Langstraße 25a  
Tel.: (0 61 83) 8991833  
christine.empter@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Postfach 1355  
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum  
24.01.2012

### **Antrag der SPD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2012/2013**

#### **Haushaltskonsolidierung**

#### **hier: Streichung Mittel für Selbstdarstellung der Bauabteilung**

#### **Antrag:**

Im Produkt 011110600 68610002 Innere Verwaltung „Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit“ werden die Mittel für die Selbstdarstellung der Bauabteilung, 2012/2013 = insg. 30.000 €, gestrichen.

#### **Begründung:**

Im Doppelhaushalt 2012/2013 wurden diverse Kürzungen im freiwilligen und sozialen Bereich vorgenommen. Die geplante Erstellung einer Broschüre zu Denkmalpflege und Klimaschutz kann als nachrangig betrachtet werden. Die dafür vorgesehenen Mittel sind sinnvoller zu verwenden oder sollten eingespart werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christine Empter  
Fraktionsvorsitzende



Vorsitzende:  
Christine Empter

Langstraße 25a  
Tel.: (0 61 83) 8991833  
christine.empter@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Postfach 1355  
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum  
24.01.2012

### **Antrag der SPD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2012/2013**

#### **Haushaltskonsolidierung hier: Straßenbau Hauptstraße**

#### **Antrag:**

Die im Produkt 12541000 842852000 Öffentliche Verkehrsflächen für den Straßenbau Hauptstraße eingeplanten Mittel in Höhe von 600.000 € (2012) werden um die „Aufpflasterung der Hauptstraße im Bereich des Freien Platzes/Altes Rathaus“ sowie um die geplanten „Mehrzweckstreifen“ gekürzt.

#### **Begründung:**

Im Rahmen der Sanierung der Hauptstraße durch das Land Hessen, plant die Stadt Bruchköbel über die genehmigten Landesmittel hinaus die Einrichtung von Mehrzweckstreifen entlang der Hauptstraße sowie die optische Aufpflasterung im Bereich des Freien Platzes/Altes Rathaus. Hiermit werden sinnlos Steuergelder verschwendet, die für soziale Projekte verwendet oder eingespart werden sollten.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christine Empter  
Fraktionsvorsitzende



Vorsitzende:  
Christine Empter

Langstraße 25a  
Tel.: (0 61 83) 8991833  
christine.empter@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Postfach 1355  
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum  
24.01.2012

### Antrag der SPD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2012/2013

#### Haushaltskonsolidierung

#### hier: Kürzung HH-Mittel Wirtschaftsförderung und Marketing

#### Antrag:

In folgenden Produkten werden die Mittel für Projekte der „Wirtschaftsförderung und Marketing“ um folgenden Betrag reduziert:

	2012	2013
011110600 6861000 Öffentlichkeitsarbeit Innere Verw. (div. Feste, Atrium, Zuckermais- königin)	- 20.000 €	- 20.000 €
145610000 6065000 Materialaufw. f. Straßen u. Plätze (Stadtmarketing-Projekt Blumenampeln/-pyramiden)	- 10.000 €	- 10.000 €
155710000 6993000 Übrige sonstige betriebl. Aufwend. (Broschüren, Werbemittel, Bild band, Events etc.)	- 100.000 €	100.000 €
<b>INSGESAMT</b>	<b>- 130.000 €</b>	<b>- 130.000 €</b>

#### Begründung:

Wirtschaftsförderung sollte sich primär an gemeindlichen Interessen orientieren. Vereinfacht ausgedrückt heißt das zunächst, dass gemeindliche Wirtschaftsförderung darauf ausgerichtet sein sollte, eine Sicherung bzw. Mehrung gemeindlicher Einnahmen zu gewährleisten. Eine erfolgreiche Wirtschaftsförderung eröffnet den Kommunen also finanzielle Spielräume zur Erbringung öffentlicher Leistungen. Da hier bisher keine spürbaren Erfolge zu verzeichnen sind und der Kosten- und Nutzenfaktor fraglich ist, sollten die Mittel entsprechend gekürzt werden, um unsinnige Ausgaben zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Empter, Fraktionsvorsitzende



Vorsitzende:  
Christine Empter

Langstraße 25a  
Tel.: (0 61 83) 8991833  
christine.empter@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Postfach 1355  
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum  
24.01.2012

### Antrag der SPD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2012/2013

#### Haushaltskonsolidierung hier: Streichung Tiefbaumaßnahmen

#### Antrag:

Im Produkt 12541000 werden die Mittel für die folgend aufgeführten Tiefbaumaßnahmen gestrichen:

		2012	2013
84285216	P+R, B+R Anlage Bahnhof	400.000 €	30.000 €
84285224	Bahnhofsvorplatz, K+R	220.000 €	30.000 €

#### Begründung:

Wir lehnen den geplanten Umbau des Bahnhofsumfeldes weiterhin ab und möchten dafür keine Mittel zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christine Empter  
Fraktionsvorsitzende



*Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –*  
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Hauptstraße 32  
**63486 Bruchköbel**

**Fraktion**

**Alexander Rabold**  
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15  
63486 Bruchköbel  
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3  
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3  
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de  
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite: 1

Bruchköbel, den 23.01.2012

**Haushaltsantrag Nr. 1: Sportförderung**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie zur anschließenden Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2012/13 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Im Produkt Nr. 0842 4000 (Betrieb von Sportstätten) wird ein Betrag von 400.000 Euro im Teilfinanzhaushalt/Investitionstätigkeit eingestellt. Der Betrag ist zu je 200.000 Euro für 2012 und 2013 aufzuteilen.  
Der Betrag steht für die für Sanierung und Ausbau der Trainingsplätze in Niederissigheim und Roßdorf zur Verfügung, um den Fußballmannschaften aller Altersgruppen aus Roßdorf, Niederissigheim und Oberissigheim künftig ausreichend Spiel- und Trainingsflächen zur Verfügung stellen zu können.**

**Begründung:**

Nachdem zur Sportförderung im Bereich der Kernstadt ein Kunstrasenplatz angelegt wurde, sind im Bereich der Stadtteile die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung des Trainingsbetriebs nachzuholen. Die ursprünglich geplante Anlage eines Kunstrasenplatzes für Niederissigheim ist wie absehbar wegen der alleine hierfür notwendigen Kosten in Höhe von 570.000 Euro durch die Kommunalaufsicht abgelehnt worden.

Handlungsbedarf ist jedoch sowohl in Niederissigheim wie in Roßdorf unübersehbar gegeben. Alleine der Entwurf des Investitionsprogramms sieht bis 2016 keinerlei Mittel vor. Es ist daher sinnvoll, bei gleichzeitiger Einsparung von einem Drittel der ursprünglich vorgesehenen Kosten, die Trainingsmöglichkeiten aller drei Stadtteilvereine durch Sanierung

und Ausbau der Trainingsplätze sicherzustellen. Dabei sollten die grundlegenden Sanierungen für konventionelle Rasenplätze erfolgen, da dies erheblich kostengünstiger durchgeführt werden kann und nach neuesten Erkenntnissen die Aufwendungen für Pflege und Instandhaltung nicht wesentlich über denen für Kunstrasenplätze liegen.

**Fraktion**

Seite 2



**Alexander Rabold**

- Fraktionsvorsitzender -

**Bruchköbeler BürgerBund**



BRUCHKÖBELER BÜRGERBUND  
frei - sozial - christlich

Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –  
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Hauptstraße 32  
63486 Bruchköbel

**Fraktion**

Alexander Rabold  
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15  
63486 Bruchköbel  
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3  
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3  
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de  
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite: 1

Bruchköbel, den 23.01.2012

**Haushaltsantrag Nr. 2: Einnahmeverbesserung Finanzhaushalt**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie zur anschließenden Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2012/13 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. **Im Produkt Nr. 1052 1000 (Bauverwaltung Bau- und Grundstücksordnung) werden 550.000 Euro in 2012 und 600.000 Euro in 2013 als „außerordentlicher Ertrag“ im Ergebnishaushalt Kto. 59 gestrichen.  
Die Beträge verbleiben als ordentliche Erlöse aus Grundstücksverkäufen im entsprechenden Teilfinanzhaushalt .**
2. **Im Gesamtfinanzhaushalt werden an Position 19 die Beträge für die Tilgung von Krediten im Jahr 2012 um 350.000 Euro und im Jahr 2013 um 400.000 Euro erhöht.**

**Begründung:**

Die Verwendung der Erlöse aus Grundstücksverkäufen im Ergebnishaushalt ist sinnvoll nicht nachvollziehbar. Der Verbleib dieser Einnahmen im Teilfinanzhaushalt erlaubt eine Erhöhung der Investitionstätigkeit und schafft so die Grundlage, dass aus dem nur einmal möglichen Verkauf von Grundstücken neue, bleibende Werte entstehen können. Sofern die Summen nicht für Investitionen verwendet werden, ist eine erhöhte Tilgung von Krediten angebracht.

Alexander Rabold

- Fraktionsvorsitzender -

Bruchköbeler **BürgerBund**



*Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –*  
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Hauptstraße 32  
**63486 Bruchköbel**

**Fraktion**

**Alexander Rabold**  
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15  
63486 Bruchköbel  
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3  
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3  
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de  
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite: 1

Bruchköbel, den 23.01.2012

**Haushaltsantrag Nr. 3: Streichung unbesetzter Stellen**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie zur anschließenden Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2012/13, bzw. zum Stellenplan 2012 und 2013 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Die zum Stichtag 01. Januar 2012 nicht besetzten 19 Stellen werden aus dem Stellenplan 2012 und 2013 gestrichen.**

**Begründung:**

Der fortdauernde hohe Bestand an nicht besetzten Stellen des gültigen Stellenplans belegt, dass Dienst und Betrieb der entsprechenden Einrichtungen und Abteilungen offensichtlich auch ohne die Besetzung dieser Stellen aufrecht erhalten werden konnte. Die Stellen sind deshalb ersatzlos zu streichen.

**Alexander Rabold**

- Fraktionsvorsitzender -

**Bruchköbeler BürgerBund**



*Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –*  
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Hauptstraße 32  
63486 Bruchköbel

**Fraktion**

**Alexander Rabold**  
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15  
63486 Bruchköbel  
Tel.: +49 (0) 61 81 / 77 40 3  
Mobil: +49 (0) 170 - 73 01 32 3  
eMail: alexander.rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de  
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite 1 von 2

Bruchköbel, den 25.01.2012

**Haushaltsantrag Nr. 4: Stop Verschuldung mit Kassenkrediten**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie zur anschließenden Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2012/2013 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**In § 4 der Haushaltssatzung für 2012/2013 wird der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 17 Millionen € festgesetzt.**

**Begründung:**

Kassenkredite dienen der kurzfristigen Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Die dauernde Finanzierung von Defiziten über Kassenkredite ist unzulässig. Kassenkredite sind so etwas, wie der Überziehungskredit bei einem Girokonto. Diese Überziehungen sind für die Stadtkasse in den letzten Jahren vervielfacht worden. Die Stadt muss sparen, anstatt die Kassenkredite auszuweiten. Hierdurch baut sich eine versteckte Verschuldung im Hintergrund auf. Das führt zu einem finanzpolitischen Desaster für Bruchköbel.

Der Bürgermeister hat als zuständiger Finanzdezernent wieder keinen auch nur ansatzweise nach Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Haushalt für die Haushaltsjahre 2012/2013 vorgelegt. Die Kraft für eine solide Finanzplanung ist nicht vorhanden. Noch bei seinem Amtsantritt hat er erklärt, nicht nur im Personalbereich gebe es „Nachholbedarf“. Nachdem der Bürgermeister diesen Hunger der Verwaltung mit der Folge von Millionenkosten seit 2008 gestillt hat, werden die Früchte des Tuns spürbar und sichtbar.

Die Kassenkredite sollen für 2012 von 22 auf 32 Millionen Euro und für 2013 auf 40 Millionen Euro erhöht werden. In vier Jahren seit dem Amtsantritt Bürgermeister Maibachs als Finanzdezernenten haben sich die Kassenkredite fast versechsfacht, nämlich von 7 Millionen Euro auf dann 40 Millionen Euro!

Fraktion

Seite 2

Auch die regulären Schulden über normale Kredite sind um rund 5 Millionen Euro gestiegen. Die Gesamtschuldenlast Bruchköbels vom Jahresabschluss 2007 (der letzte Haushalt, den Bürgermeister Maibach noch nicht zu vertreten hatte) von rund 27 Millionen hat sich auf einen Rahmen von rund 65 Millionen Euro mehr als verdoppelt.

Dabei hat Bürgermeister Maibach als zuständiger Finanzdezernent direkt nach seiner Amtsübernahme vollmundig seinem Amtsvorgänger öffentlich hinterhergetreten und Vorwürfe gemacht, dieser habe nicht gut gewirtschaftet. Das ganze gipfelte in öffentlichen Erklärungen, er, Bürgermeister Maibach, sehe nach dem Blick in die Kasse nach Wochen des Suchens nicht die von seinem Amtsvorgänger im Wahlkampf propagierte „schwarze Null“, sondern Defizite in Höhe von rund 3,5 Millionen Euro, die jetzt zu sehen seien. Bürgermeister Maibach setzte sogar den Radiosender „FFH“ auf dieses Thema, der ohne jede Überprüfung oder Rückfrage Maibachs Behauptungen übernahm und in einer Rundfunkmeldung im ganzen Hessenland verbreitete. Die 1,7 Millionen Euro eines einmaligen (!! ) Defizits aus dem Jahr 2005, also aus der Zeit der Amtsführung seines Amtsvorgängers waren bekannt und im Haushalt korrekt ausgewiesen. Der Jahresabschluss 2007 endete, wie vom Amtsvorgänger im Wahlkampf angekündigt, mit einer „schwarzen Null“. Das stellte später das Rechnungsprüfungsamt des Main- Kinzig- Kreises fest. 2008 hatte der Amtsvorgänger Maibachs nur noch die ersten drei Monate als Finanzdezernent zu verantworten. Das Jahr 2008 endete dann schon mit einem Defizit über 400.000.- Euro zum Ende des laufenden Haushalts. Die 1,7 Mio. Euro einmaligen Defizits, das Bürgermeister Maibach abbauen wollte, sind nicht nur in vollem Umfang geblieben, sondern auf eine Größenordnung von bald 30 Millionen Euro erhöht worden. Nach Bürgermeister Maibach sind die sinkenden Einnahmen der Grund. In Wirklichkeit sind die Einnahmen der Stadt in seiner Amtszeit fast durchgängig gestiegen.

Wird der Kassenkredit begrenzt, muss die Stadtkasse mit dem auskommen, was vorhanden ist.

Der Leiter der Finanzabteilung der Stadtverwaltung hat in der Erläuterung zum Haushaltsentwurf erklärt, dass der Kassenkredit im Jahr 2011 nicht mit deutlich mehr als 17 Millionen Euro in Anspruch genommen worden sei. Dann ist es möglich, in diesem Rahmen auch für 2012 und 2013 zu wirtschaften. Unter Bürgermeister Maibachs Finanzführung ist eine Stabilisierung der Bruchköbeler Finanzen nicht zu erwarten. Das Leben auf Kosten künftiger Generationen muss sofort beendet werden.

Es wird gebeten, für die Beratung im HFA, den Liquiditätsplan für 2012 und 2013 vorzulegen.

Bereits Für die Haushaltsberatung 2011 hatte die Fraktion des BBB die Vorlage des Liquiditätsplans 2011 beantragt. Er wurde durch den Bürgermeister als verantwortlicher Finanzdezernent pflichtwidrig nicht vorgelegt. Schon das zeigt - leider - das finanzpolitische Desinteresse des Bürgermeisters.



**Alexander Rabold**  
- Fraktionsvorsitzender -  
**Bruchköbeler BürgerBund**



*Bruchköbeler Bürgerbund – Fraktion –*  
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

**Fraktion**

**Alexander Rabold**  
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15  
63486 Bruchköbel  
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3  
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3  
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de  
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seiten: 1 - 1

Bruchköbel, den 25.01.2012

**Haushaltsantrag Nr.5 : Zuschuss für Institutionen**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler Bürgerbund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie zur anschließenden Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2012 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Aus den Mitteln der Budgetnummer „053510100 Sonstige Soziale Angelegenheiten“ werden folgende Institutionen wie folgt gefördert:**

- die Hanauer Beratungsstelle „Lawine“ mit € 2.500,-
- das Hanauer Frauenhaus mit € 5.000,-
- die Arbeitsgemeinschaft Hospizdienst Hanau/MKK (Caritas) mit € 800,-
- die Familienberatungsstelle ask mit € 800,-
- die Beratungsstelle „Pro Familia“ mit € 800,-
- die Aids-Hilfe Hanau mit € 500,-

**Begründung:**

Die obigen Institutionen erhalten seit Jahren Unterstützung von der Stadt Bruchköbel, in den letzten beiden Jahren die oben genannten Beträge. An dieser Notwendigkeit hat sich nichts geändert

Alexander Rabold  
Fraktionsvorsitzender  
**Bruchköbeler BürgerBund**

DS-Nr. 27/2012

TOP 23 des Haupt- und Finanzausschusses  
am 07.02.2012

**FDP Ortsverband Bruchköbel**

Jürgen Schäfer

Fraktionsvorsitzender

Am Gehrenrain 4

63486 Bruchköbel

06181/576286 od . 01707849139

[ajschaefer2004@aol.com](mailto:ajschaefer2004@aol.com)



Änderungsantrag zum Haushalt 2012/2013

Hier: 01111060 Öffentlichkeitsarbeit

Die FDP-Fraktion beantragt die Haushaltsstelle

01111060.6810000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

für 2012 um 15.000,-- zu reduzieren

für 2013 um 15.000,-- zu reduzieren

01111060.686110002 Aufwendung für Öffentlichkeitsarbeit

für 2012 und 2013 zu streichen

Einsparung 2012 20.000,--

Einsparung 2013 10.000,--

Bruchköbel, 24., Januar 2012

FDP-Fraktion

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'J. Schäfer', is written over the typed name and title.

Jürgen Schäfer  
Fraktionsvorsitzender

DS-Nr. 28/2012

TOP 24 des Haupt- und Finanzausschusses  
am 07.02.2012

**FDP Ortsverband Bruchköbel**

Jürgen Schäfer

Fraktionsvorsitzender

Am Gehrenrain 4

63486 Bruchköbel

06181/576286 od . 01707849139

[ajschaefer2004@aol.com](mailto:ajschaefer2004@aol.com)



Änderungsantrag zum Haushalt 2012/2013

Hier: 01111070 Finanzmanagement

Die FDP-Fraktion beantragt die Haushaltsstelle

01111070.67730000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratung

für 2012 um 20.000,-- zu reduzieren

für 2013 um 20.000,-- zu reduzieren

Begründung erfolgt mündlich

Bruchköbel, 24., Januar 2012

FDP-Fraktion

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'J. Schäfer', is written over the printed name and title of the signatory.

Jürgen Schäfer  
Fraktionsvorsitzender

DS-Nr. 29/2012

TOP 25 des Haupt- und Finanzausschusses  
am 07.02.2012

**FDP Ortsverband Bruchköbel**

Jürgen Schäfer  
Fraktionsvorsitzender  
Am Gehrenrain 4  
63486 Bruchköbel  
06181/576286 od . 01707849139  
[ajschaefer2004@aol.com](mailto:ajschaefer2004@aol.com)



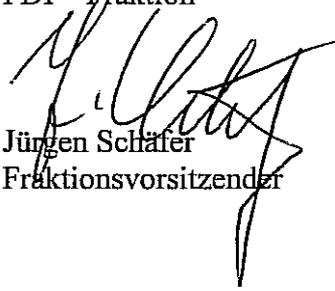
Änderungsantrag zum Haushalt 2012/2013  
Hier: 01111150 Bereitstellung von EDV

Die FDP-Fraktion beantragt die Haushaltsstelle  
01111150.61390000 Sonstige weitere Fremdleistungen (Archivierung u.a.)  
für 2012 um 50.000,-- zu reduzieren

Begründung erfolgt mündlich

Bruchköbel, 24., Januar 2012

FDP -Fraktion

  
Jürgen Schäfer  
Fraktionsvorsitzender

DS-Nr. 30/2012

TOP 26 des Haupt- und Finanzausschusses  
am 07.02.2012

**FDP Ortsverband Bruchköbel**

Jürgen Schäfer  
Fraktionsvorsitzender  
Am Gehrenrain 4  
63486 Bruchköbel  
06181/576286 od . 01707849139  
[ajschaefer2004@aol.com](mailto:ajschaefer2004@aol.com)



Änderungsantrag zum Haushalt 2012/2013

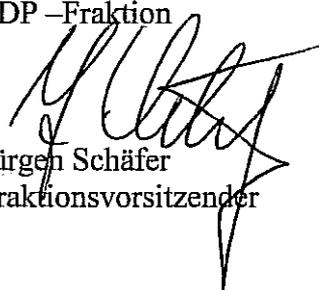
Hier: 10521000 Bauverwaltung Bau- u. Grundstücksordnung

Die FDP-Fraktion beantragt bei der Haushaltsstelle  
10521000.62 und folgende, Personalaufwendungen  
Die geplante zusätzliche Stelle ab Juli 2012 zu streichen.  
Die erforderlichen Leistungen sind fremd zu vergeben.  
Geschätzte Kosteneinsparung für 2012 20.000.-- €  
für 2013 40.000.-- €

Begründung erfolgt mündlich

Bruchköbel, 24. Januar 2012

FDP –Fraktion

  
Jürgen Schäfer  
Fraktionsvorsitzender

DS-Nr. 31/2012

TOP 27 des Haupt- und Finanzausschusses  
am 07.02.2012

**FDP Ortsverband Bruchköbel**

Jürgen Schäfer  
Fraktionsvorsitzender  
Am Gehrenrain 4  
63486 Bruchköbel  
06181/576286 od . 01707849139  
[ajschaefer2004@aol.com](mailto:ajschaefer2004@aol.com)



Änderungsantrag zum Haushalt 2012/2013  
Hier: 15571000 Wirtschaftsförderung und Marketing

Die FDP-Fraktion beantragt die Haushaltsstelle  
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen  
für 2012 um 50.000,-- zu reduzieren  
für 2013 um 50.000,-- zu reduzieren

Begründung erfolgt mündlich

Bruchköbel, 24. Januar 2012

FDP-Fraktion

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'J. Schäfer', is written over the printed name and title.

Jürgen Schäfer  
Fraktionsvorsitzender

DS-Nr. 32/2012

TOP 28 des Haupt- und Finanzausschusses  
am 07.02.2012

**FDP Ortsverband Bruchköbel**

Jürgen Schäfer

Fraktionsvorsitzender

Am Gehrenrain 4

63486 Bruchköbel

06181/576286 od . 01707849139

[ajschaefer2004@aol.com](mailto:ajschaefer2004@aol.com)



Änderungsantrag zum Haushalt 2012/2013

Hier: Stellenplan

Die FDP-Fraktion beantragt den Stellenplan für 2012 und 2013  
um 10 % zu reduzieren

Begründung erfolgt mündlich

Bruchköbel, 24. Januar 2012

FDP -Fraktion

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Schäfer', is written over the printed name and title.

Jürgen Schäfer  
Fraktionsvorsitzender